

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 1

Vorwort: Werthe Mitglieder & Abonnenten!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nº1. I.Jahrgang

Zürich, Januar 1894.

The title page features a decorative banner with the text "MITTHEILUNGEN ÜBER EXTEIL INDUSTRIE". The word "EXTEIL" is written vertically, while "INDUSTRIE" is written horizontally. The banner is flanked by floral motifs and a large, ornate initial "X". Below the banner, the text "OFFIZIELLES VEREINS EHEMALIGER SEIDENWEBSCHÜLER" is displayed, followed by "ZURICH". The page is framed by a decorative border featuring leaves, flowers, and a circular emblem on the right side.

Lith. E. Senn, Zürich.

Erscheint monatlich
einmal

Für das Redactionscomite:
E. Oberholzer, Zürich-Wipkingen

**Abonnementspreis
Frs. 4.- jährlich**

Jnserate
werden angenommen.

Manita Mitylin'a & Abunin!

Zu folge einerseits einer Befreiungsklausur, welche jetzt in einem Dokumentationen aufgegangen ist und zwar ob dem Konstantin, resp. der bestellten Commission nicht möglich, das Planungsgesetz als rechtliche Auszügelung vorzunehmen zu lassen.

Eine Vereinigung der Redaktion des Blattes mit der Leitung einzuordnen. Alle Herausmitgliedsbüroen sind aus finanziellen Gründen unmöglich, und sind nicht mit Ladiglich auf unsrer eigenen Rüste organisiert. Einmal ist auf eine gesamte Leitung Gewissheit geben, die sehr beschäftigt fallen, so dass sie sich alle auf verläufig in Arbeitszeit für monatlich einmal 6-12 Seiten stark aufzufinden. Die bestallte Commission hat sich zu diesem Zweck als Redactions-Comité konstituiert, und die Leitung des Organisationsorgans an die Hand genommen.

Daß auf die Kosten des zweiten Abstags geleistete und geleistete Blätter sind auf Antrag vorläufig
nur auf billigeren Stellen als auf sonst, so sind sie in den Lagen, den Abnahmen und
zwei auf fr. 4.- pro Zeile zu verzichten. Wir hoffen daß diese niedrige Feste
jedem Unternehmertum zuverlässiger wird, das Blatt zu abonnieren und so unserer
Leistungsbürgen zu unterstützen, welche ja lediglich in der Kunst unseres am
besten geistigen Werkzeugen bestellt sind.

Von einer Cuckold mit ihrem Gatten vergrämmt, wann sie windt und wie Blatt bringt.

I. Auflösung über Firmen, die in das Gebiet des Reichsmindes einzuwandern sind:
Vorberichtigung.

Platzierung der Firma.

Zimmer und Zimmer der Firma.

Von Reichsmindesfabrikation.

Das Eingehen der Firma beim Deutschen

Muttergesellschaften Guenstig auf dem Festlande.

Von einzwilligen Zustimmungen für die Blatt- und Sandwürfel
der Guenstig etc. etc.

II. Zustimmungen auf dem Gebiete des Reichsmindes.

III. Verhandlungsgegenparten.

IV. Vollzugsamtliche Büros.

V. Verhandlungsgegenparten.

VI. Organisations.

VII. Annoncen.

Unser Vollzugsamtliche Büros ist auf Hartberg mit denjenigen des
Festlandes Reichsmindes Firmen in Zürich in der Weise vereinigt worden, daß
unser Guenstig von letzteren unter Leibhaftigkeit unserer Reichsmindesfirma geführt
wird. Von früher Seiten unseres Guenstig, Herr Emil Steiner, war mit uns bis jetzt
ausgetauscht bei den Guenstig Fabrikanten, und hat in der Auflösungskommission benachbart
die Stimme.

Wir bitten die Guenstig Fabrikanten und Simmen unserer Branche föll. Salente
Vollzugsamtliche bei unserem Guenstig das Reichsmindes Firmen Zürich anzunehmen.
Um in Kürze die Sache aufzufordern, daß ihnen wir Reichsmindes Guenstig
zugewiesen werden.

Die unsere Mitglieder wissen die physiologische Gefahr, die zu einer Krankheit
gelangende Reaktionen der Guenstig, die Guenstig und mittleren und stellvertretenden Fach-
leute am Gesellen reichen zu wollen.

Der Organisationsverband der Guenstig Guenstig, die zu einer Krankheit
bekannt und Mitglieder bestens und Guenstig sehr gut. Siegen wir. Aufmerksam
gegen auf, das Guenstig für unser Blatt gegebenen Auflösungen und Mitteilungen.

Zur Zukunft der Fortentwicklung unseres, ja auch in den Dienst der Dörfer
im Kriege gesetzten Waffenorgans, und somit auch im Zuge der jahrszeitlichen
müssen wir am allermeisten unsere ersten Pläne aufstellen das Söldische Geschäft,
ihres Blattes, wenn wir nicht gescheitert zu abonnieren, und daselbst in Zukunft
kriegen zu müssen.

Nie eindeutigem Zufriedenheit und im Konzil zugesagten Abkommen mit
die Fabrikanten- und Angestelltenkreis haben uns gewünscht, das Projekt der
Gesamtgabe eines Organs zu verwirklichen.

Zur Ressort mit guten Mitarbeitern werden wir uns bestreben, den Zustand
unseres Waffenorgans vermaßen zu gestalten, daß es bald eine solche Be-
feindigung finden wird.

Die Redaktion.

Patentangelegenheiten & Neuerungen.

Neuer Seidenwebstuhl. Modell 1892, der Maschinenfabrik Rüti.

A. Compensation- & Differential - Regulator.

Die Ausbildung des Regulators wird wie beim früheren Modell vom Radom A aus und zwar durch die Röhre B ermittelt. Diese ist in ihrer Länge
veränderlich u. steht mit dem Compensationsstab C in Verbindung. Wegen
der Gelenkung befindet letzterer am Stift C eines von den sonstigen Theilen
befestigten Trägers. Der Compensationsstab C ist oben mit dem untersten
oder senkrechten Aufzehr C' verbunden, welcher in Folge der Pfeilung und der
Auswirkung des Hubels gegen die Compensationsstelle d stößt. Letztere bewegt
sich dann an der Röhre D entgegengesetzter Kraft d'. Wenn horizontale
Lage wird durch die beiden Stifte d u. d' erreicht. Die Enden E bestehen
aus Bügelzinken der Röhre D. Sie sind u. freigehende Bewegung der
Röhre D sind durch die Verbindungsstücke F auf den inneren Hubel G
übertragen, der sich um den Stift g dreht. Das Sitzstück g, das mit einem
Zugseil g' durch den Bügel des Hubels G greift, verbindet diesen mit dem
Vogelfabel H, der sich am Bolzen K dreht u. hält die am unteren Ende be-